

*Betreff:***Wahl von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Großraum
Braunschweig"***Organisationseinheit:*Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste*Datum:*

21.10.2016

*Beratungsfolge*Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)*Sitzungstermin*01.11.2016
01.11.2016*Status*N
Ö**Beschluss:**

„Als Vertreterinnen und Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ werden gewählt:

- | | |
|----------|-----------|
| 1. _____ | 9. _____ |
| 2. _____ | 10. _____ |
| 3. _____ | 11. _____ |
| 4. _____ | 12. _____ |
| 5. _____ | 13. _____ |
| 6. _____ | 14. _____ |
| 7. _____ | 15. _____ |
| 8. _____ | 16. _____ |

Sachverhalt:

Durch das Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ sind die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel zu einem Zweckverband „Großraum Braunschweig“ zusammengeschlossen.

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsausschuss und der Verbandsdirektor oder die Verbandsdirektorin.

Die Verbandsversammlung besteht aus 59 Mitgliedern, die von den Räten und Kreistagen für die Dauer der allgemeinen Wahlperiode der Vertretungen der Verbandsmitglieder gewählt werden.

Der Zweckverband „Großraum Braunschweig“ teilt mit Schreiben vom 4. Oktober 2016 mit, dass die Stadt Braunschweig insgesamt 16 Vertreterinnen bzw. Vertreter in die Verbandsversammlung entsenden kann, von denen 5 Sitze auf die SPD-Fraktion, 5 Sitze auf die

CDU-Fraktion, 2 Sitze auf die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Sitze auf die AfD-Fraktion, 1 Sitz auf die FDP-Fraktion und 1 Sitz auf die Fraktion Die Linke entfallen.

Ruppert

Anlage/n:
Keine